

Zehnder Group steigert Umsatz auf 697 Mio. EUR und EBIT auf 69 Mio. EUR

Die Zehnder Group steigerte ihren Umsatz im Geschäftsjahr 2021 um 13% auf 697.1 Mio. EUR. Das betriebliche Ergebnis (EBIT) stieg um 37% auf 69.1 Mio. EUR. Die EBIT-Marge verbesserte sich damit um weitere 1.7 Prozentpunkte auf 9.9%. Der Reingewinn nahm um 51% auf 60.3 Mio. EUR zu.



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Zehnder Group bewies 2021 erneut Flexibilität und Widerstandskraft, sodass wir auf ein wechselvolles, aber insgesamt erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Wir erlebten ein gutes erstes Halbjahr mit grossen Auftragsvolumina, begünstigt durch Nachholeffekte. Im Jahresverlauf wuchsen dann die Herausforderungen durch stark steigende Rohmaterial- und Komponentenpreise und zunehmend verminderte Verfügbarkeiten bei elektronischen Bauteilen. Diese Entwicklung bremste unser Wachstum deutlich. Es freut uns, für das Gesamtjahr dennoch ein solides Ergebnis präsentieren zu können.

Starkes Heizkörpergeschäft, gebremstes Lüftungswachstum

Die Zehnder Group erhöhte im Berichtsjahr ihren Umsatz um 13% (organisch¹ 12%) auf 697.1 Mio. EUR. Einerseits profitierte sie vor allem im Heizkörpergeschäft von pandemiebedingten Nachholeffekten. Andererseits führte die zunehmend verminderte Verfügbarkeit von elektronischen Bauteilen zu Lieferproblemen, die insbesondere das Lüftungswachstum erheblich bremsten. Per Jahresende stiegen die Umsätze im Geschäftsfeld Lüftungen um 9% (organisch 6%) auf 352.6 Mio. EUR. Diejenigen im Geschäftsfeld Heizkörper nahmen um 17% (organisch 18%) auf 344.5 Mio. EUR zu. Der Anteil der Lüftungen bzw. Heizkörper am Gesamtumsatz betrug somit 51% bzw. 49% (Vorjahr: 52% und 48%).

Das Segment Europa erzielte 2021 einen Umsatz von 586.8 Mio. EUR. Dies entspricht unverändert 84% des Gesamtumsatzes und einem Umsatzplus von 13% (organisch 13%). 290.0 Mio. EUR der Erlöse in Europa wurden im Geschäftsfeld Lüftungen erzielt. Alle drei Produktlinien – Wohnungslüftungen, Wärmetauscher und Luftreinigungsgeräte – trugen zum Wachstum von 8% (organisch 7%) bei. Im Geschäftsfeld Heizkörper stiegen die Erlöse um 20% (organisch 20%) auf 296.8 Mio. EUR. Sowohl die Umsätze der Produktlinie Heizkörper als auch diejenigen der Produktlinie Klimadecken entwickelten sich erfreulich.

„Unsere hochwertigen, energieeffizienten Heizkörpersysteme waren 2021 sehr gefragt. Besonders erwähnenswert ist die positive Entwicklung in Frankreich, dem grössten Markt für Heizkörper der Zehnder Group.“

- In Frankreich, Grossbritannien und Italien verzeichnete die Zehnder Group die höchsten Wachstumsraten. Dies ist primär auf die starke Erholung vom pandemiebedingten Umsatzeinbruch in der Vorjahresperiode zurückzuführen. Aber auch gegenüber 2019 wurde der Umsatz erhöht. In Frankreich, dem grössten Markt für Heizkörper der Zehnder Group, förderten öffentliche Anreize im Rahmen des Europäischen „Green Deal“ die Installation von hochwertigen, energieeffizienten Heizkörpersystemen, wie sie die Zehnder Group mit ihrem breiten Angebot an Elektro- und Warmwasserheizkörpern anbietet. In Italien waren Steueranreize für Renovationen zur Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden ebenfalls ein Wachstumstreiber, besonders im Bereich Lüftungen. In Grossbritannien entwickelten sich die Verkäufe beider Geschäftsfelder positiv. Nennenswert ist die gute Erholung der Verkäufe von Heizkörpern via Baumärkte.
- In Deutschland, dem grössten Absatzmarkt der Zehnder Group, in der Schweiz und in Polen wurden die Umsätze ebenfalls gesteigert. Die angespannte Situation auf den Rohstoffmärkten sowie Engpässe in der Logistikkette führten jedoch – wie auch in anderen Märkten – zu Lieferschwierigkeiten. Dies betraf sowohl Lüftungen als auch Heizkörper. In diesem Umfeld war eine enge Abstimmung mit den Kunden essenziell.
In Deutschland hat sich das 2019 eingeführte Partnerprogramm AUFWIND bewährt. Rund 700 Installateure machen bereits von Leistungen wie priorisierte Bearbeitung von Anfragen, Involvierung bei der Weiterentwicklung von Produkten und Serviceleistungen oder individualisierte Werbemassnahmen für eine effektivere Kundenakquise Gebrauch.
- In den Niederlanden und in Belgien, wo die Zehnder Group mehrheitlich im Geschäftsfeld Lüftungen tätig ist, litten die Umsätze stark unter Engpässen in der Lieferkette. In Belgien machte der wachsende Heizkörperbereich den Rückgang im Lüftungsgeschäft beinahe wett. In den Niederlanden resultierte ein deutliches Umsatzminus. Der Auftragseingang war jedoch solide. Ausserdem trug die Zehnder Group zu bedeutenden Projekten bei, wie beispielsweise dem ersten europäischen Haus aus dem 3D-Drucker im Eindhovener Stadtteil Bosrijk (NL). Es erfüllt alle strengen niederländischen Bauvorschriften und ist sehr energieeffizient. Für ein gesundes und angenehmes Raumklima sorgt ein Lüftungssystem Zehnder ComfoAir Q.

Das Segment China & Nordamerika erreichte im Berichtsjahr einen Umsatz von 110.3 Mio. EUR, was unverändert 16% des Gesamtumsatzes entspricht. Verglichen mit dem Vorjahr wuchsen die Erlöse um 10% (organisch 3%).

- In China stieg der Umsatz um 15% (organisch +3%) auf 55.6 Mio. EUR. Im Bereich Lüftungen baute die Zehnder Group ihre Position im Passivhausgeschäft aus. Zudem trug das im April 2021 akquirierte und schnell wachsende Wärmetauscherunternehmen Fortuneway positiv zum Absatz bei. Im Bereich Heizkörper konnten verschiedene Projekte realisiert und der Umsatz gegenüber 2020 erhöht werden. Die sich im zweiten Halbjahr abzeichnenden Zahlungsschwierigkeiten diverser Baukonzerne hatten jedoch massive Auswirkungen auf die Immobilienbranche. Insbesondere im Lüftungsbereich brachen Projektaufträge im Verlauf des zweiten Halbjahrs ein.
- In Nordamerika betragen die Umsätze 54.7 Mio. EUR und damit 5% (organisch 9%) mehr als im Vorjahr. Material- und Personalengpässe wirkten sich negativ auf den Heizkörperabsatz aus. Erfreulich entwickelte sich hingegen das Lüftungsgeschäft. Das Produktsortiment wurde weiter an die lokalen Bedürfnisse angepasst und die Montage in Buffalo NY (USA) ausgebaut. Angetrieben vom Trend in Richtung energieeffizientes Bauen stiegen die Lüftungsumsätze um 30% (organisch 31%). Sie machen mittlerweile 34% (Vorjahr: 28%) des Umsatzes in Nordamerika aus.

„Angetrieben vom Trend in Richtung energieeffizientes Bauen stiegen unsere Lüftungsumsätze in Nordamerika um 30%. Sie machen mittlerweile 34% (Vorjahr: 28%) unseres Umsatzes in Nordamerika aus.“

¹Siehe **Alternative Performancekennzahlen** in der konsolidierten Jahresrechnung im Finanzbericht.

EBIT-Marge von 8.2% auf 9.9% gesteigert

Das betriebliche Ergebnis (EBIT) stieg im Berichtsjahr auf 69.1 Mio. EUR (Vorjahr: 50.5 Mio. EUR). Die EBIT-Marge verbesserte sich damit um weitere 1.7 Prozentpunkte auf 9.9%.

Das Segment Europa erzielte ein EBIT von 63.6 Mio. EUR (Vorjahr: 41.6 Mio. EUR). Kostenoptimierungen und Effizienzsteigerungen wurden konsequent weiterverfolgt. Zudem blieben die Kosten für Geschäftsreisen und Veranstaltungen auf einem tieferen Niveau, da Aktivitäten reduziert oder in digitaler Form durchgeführt wurden. Steigende Einkaufspreise, insbesondere für Stahl und Elektronik, belasteten hingegen die Profitabilität, da sie nicht vollständig durch Verkaufspreiserhöhungen kompensiert werden konnten. Versorgungsentpässe einzelner Lieferanten führten vermehrt zu Lieferschwierigkeiten und Unterbrüchen in der Herstellungs- und Lieferkette. Zudem verteuerten sich die Logistikkosten. Im Hinblick auf die Stärkung der Konkurrenzfähigkeit erhöhte die Zehnder Group ausserdem ihre Ausgaben für die Forschung und Entwicklung neuer, innovativer Produkte.

Das Segment China & Nordamerika erwirtschaftete ein EBIT von 5.5 Mio. EUR (Vorjahr: 8.9 Mio. EUR). Der Hauptgrund für die tiefere Profitabilität ist die gesunkene Kreditwürdigkeit diverser Baukonzerne in China. Dies machte Wertberichtigungen auf Forderungen notwendig.

Die Nutzung von Verlustvorträgen und positive Effekte aus der Schweizer Steuerreform verringerten die Ertragssteuerlast. Es resultierte ein Reingewinn von 60.3 Mio. EUR (Vorjahr: 39.9 Mio. EUR).

„Mit einem Umsatz von 697 Mio. EUR, einem EBIT von 69 Mio. EUR und einem Reingewinn von 60 Mio. EUR erzielten wir 2021 ein solides Ergebnis.“

Produktentwicklung mit Fokus auf Lüftungswachstum

Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich im Berichtsjahr auf 21.4 Mio. EUR (Vorjahr: 18.2 Mio. EUR). Zwei Drittel davon flossen in das Wachstumsgeschäft Lüftungen. Ein zentrales Thema ist das Smart Home. Die Zehnder Group arbeitet an der Integration ihrer Geräte in intelligent vernetzte Gebäude. In Italien wurde ein Entwicklungsteam für Steuerungen und Klimälösungen aufgebaut. An der Internationalen Sanitär- und Heizungsmesse (ISH), die im März in digitaler Form durchgeführt wurde, präsentierte die Zehnder Group die innovative Raumklimalösung Zehnder ComfoClime System zum Heizen, Lüften, Kühlen und zur Warmwasseraufbereitung. Sie ist speziell auf den Einsatz in Gebäuden mit Niedrigstenergiestandard und modernen Fertighäusern zugeschnitten. Ebenfalls präsentiert wurde das neue Schullüftungssystem basierend auf dem Lüftungsgerät Zehnder ComfoAir Q600 ST Enthalpie. Es reduziert durch kontinuierlichen Luftaustausch nicht nur die Aerosolkonzentration im Raum, sondern hält auch die CO₂-Konzentration auf einem niedrigen Niveau und sorgt somit für eine sichere und gesunde Lernatmosphäre. Eine weitere Neuheit ist das kompakte Lüftungsgerät Zehnder ComfoAir Flex, das sich besonders für Mehrfamilienhäuser eignet, in denen der verfügbare Platz begrenzt ist. Die Climate-Switch-Technologie von Zehnder garantiert zu jeder Jahreszeit das beste automatisch angepasste Raumklima.

„An der digitalen ISH präsentierten wir die innovative Raumklimalösung Zehnder ComfoClime System zum Heizen, Lüften, Kühlen und zur Warmwasseraufbereitung. Sie ist speziell auf den Einsatz in Gebäuden mit Niedrigstenergiestandard und modernen Fertighäusern zugeschnitten.“

Im Bereich Heizkörper ist der unter der französischen Marke Acova vertriebene Designheizkörper Artémia hervorzuheben. Ausgestattet mit einer innovativen Wandhalterung mit Scharnier, erleichtert er der Fachperson die Installation erheblich. Der Artémia wurde mit dem Preis „Trophée du négoce 2021“ in der Kategorie „Design“ ausgezeichnet. In Polen und Italien wurde die neue Premium-Designlinie Zehnder Studio Collection eingeführt. Ab Januar 2022 wird sie in weiteren europäischen Ländern lanciert. Die bisher unter der Premiummarke Runtal vertriebenen Produkte werden in die Zehnder Studio Collection integriert. Dadurch wird die Marke Zehnder gestärkt und das Erbe der 1988 übernommenen Firma Runtal in der Premium-Designlinie von Zehnder fortgeführt.

Investitionen in die Infrastruktur

2021 investierte die Zehnder Group 21.9 Mio. EUR in Sachanlagen und immaterielle Werte (Vorjahr: 16.7 Mio. EUR). Die Investitionssumme im Segment Europa betrug 20.2 Mio. EUR (Vorjahr: 13.3 Mio. EUR). Im Segment China & Nordamerika wurden 1.7 Mio. EUR (Vorjahr: 3.4 Mio. EUR) investiert.

Am deutschen Standort Lahr startete im April der Bau des neuen Schulungs- und Bürogebäudes. Das „Center of Climate“ versteht sich als zukünftiger Kommunikationsmittelpunkt für Kunden und Mitarbeitende sowie als Zentrum für gesundes Raumklima für Zehnder in Deutschland. Auf einer Gesamtfläche von knapp 5000 m² werden im Laufe des Jahres 2023 Schulungsräume und Praxiswerkstätten, ein Showroom, Meeting- und Konferenzräume, Büroflächen sowie ein neues Zehnder-Restaurant als Begegnungsstätte für Kunden und Mitarbeitende zur Verfügung stehen. In der Schweiz investierte die Zehnder Group in ihre bestehende Schulungsinfrastruktur. Die neu eingebaute 2.5-Zimmer-Wohnung ermöglicht die Simulation von drei Wohnungstypen mit fünf unterschiedlichen Lüftungskonzepten. Damit wird die Zehnder Academy mehr und mehr zum führenden Kompetenzzentrum für Raumklimalösungen in der Schweiz.

„Unser am Standort Lahr entstehendes ‚Center of Climate‘ versteht sich als zukünftiger Kommunikationsmittelpunkt für Kunden und Mitarbeitende sowie als Zentrum für gesundes Raumklima für Zehnder in Deutschland.“

In Waalwijk (NL) und Reinsdorf (DE) wurden die Kapazitäten der Wärmetauscherproduktion erweitert. In Vaux-Andigny (FR) wurde weiter in die Modernisierung der Heizkörperproduktion investiert. Am holländischen Standort Zwolle wurde die neue Solaranlage auf dem Gebäudedach fertig installiert und im Frühjahr in Betrieb genommen. Die 3564 Solarzellen erzeugen jährlich rund 1400 kWp (Kilowatt-Peak), was dem Verbrauch von 400 Haushalten entspricht.

Akquisitionen in China und Frankreich

Im April 2021 schloss die Zehnder Group den Erwerb der Beteiligung von 51% an der chinesischen Zhongshan Fortuneway Environmental Technology Co., Ltd. erfolgreich ab. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung, Produktion und den Verkauf von Enthalpiewärmetauschern für Feuchte- und Wärmerückgewinnung. Es gehört seit 2019 zu den Lieferanten der Zehnder Group. Durch die Akquisition ergänzt die Gruppe ihr Technologie- und Produktportfolio und setzt auf das Wachstumspotenzial in China, wo der Anteil an Enthalpiewärmetauschern in Lüftungsgeräten hoch ist. Diese werden heute mehrheitlich aus Papier gefertigt. Der Trend geht aber hin zu Polymermembranen, da diese effizienter, langlebiger und hygienischer sind. Die Belegschaft – inklusive des Managements – und der Standort werden beibehalten.

„Mit der Akquisition von Fortuneway in China und Caladair in Frankreich ergänzen wir unser Technologie- und Produktportfolio und verstärken unsere geografische Präsenz.“

Im Oktober erwarb die Zehnder Group 75% der Anteile an der französischen Caladair International SAS. Das 1979 gegründete Unternehmen mit Sitz in Mâcon im Burgund entwickelt, produziert und verkauft energieeffiziente Lüftungen und thermodynamische Systeme, mehrheitlich für kommerzielle Bauten. Ein Drittel des Umsatzes wird ausserhalb Frankreichs erzielt. Mit der Akquisition ergänzt die Zehnder Group ihr Lüftungsproduktportfolio um die strategisch wichtigen Grossgeräte für Gewerbebauten und Mehrfamilienhäuser und schliesst eine Lücke in ihrem Sortiment. Caladair wird am heutigen Standort unter der Leitung des bisherigen Geschäftsführers, der den Minderheitsanteil von 25% hält, weitergeführt. Die bestehende Kundenbasis wird erhalten und ausgebaut. Zudem werden die Caladair-Produkte über die etablierten Distributionskanäle in den verschiedenen Märkten der Zehnder Group vertrieben und somit weitere Synergien genutzt.

Hoher Geldfluss aus Betriebstätigkeit und starke Bilanz

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit betrug in der Berichtsperiode 79.9 Mio. EUR (Vorjahr: 95.3 Mio. EUR). Die Nettoliquidität¹ stieg von 96.4 Mio. EUR auf 123.2 Mio. EUR. Das Eigenkapital betrug 362.4 Mio. EUR (Vorjahr: 326.9 Mio. EUR). Dies entspricht einer unverändert hohen Eigenkapitalquote von 66%.

Am 24. März 2021 startete die Zehnder Group ein Aktienrückkaufprogramm zum Zweck der Kapitalherabsetzung. Auf einer zweiten Handelslinie an der SIX Swiss Exchange kauft sie über einen Zeitraum von maximal drei Jahren bis zu 5% der kotierten Namenaktien A zurück. Dies entspricht 487 800 Namenaktien A. Bis Jahresende wurden 79 300 Namenaktien A zu einem Gesamtpreis von 5.6 Mio. EUR zurückgekauft.

„Im Rahmen des 2021 gestarteten Aktienrückkaufprogramms zum Zweck der Kapitalherabsetzung kauften wir 79 300 Namenaktien A zu einem Gesamtpreis von 5.6 Mio. EUR zurück.“

¹ Siehe [Alternative Performancekennzahlen](#) in der konsolidierten Jahresrechnung im Finanzbericht.

Hohe Mitarbeiterzufriedenheit

Per Jahresende 2021 stieg die Anzahl Mitarbeitende, in Vollzeitstellen gemessen, von 3361 im Vorjahr auf 3634. Der Personalanstieg ist primär akquisitionsbedingt. Im Berichtsjahr durfte die Zehnder Group rund 200 neue Mitarbeitende von Fortuneway in China und Caladair in Frankreich willkommen heißen. Der durchschnittliche Personalbestand erhöhte sich damit auf 3554 Mitarbeitende (Vorjahr: 3340). Davon waren 411 (Vorjahr: 287) temporär angestellt und 58 (Vorjahr: 63) in Ausbildung. 2693 (Vorjahr: 2607) Mitarbeitende waren im Segment Europa beschäftigt und 861 (Vorjahr: 733) im Segment China & Nordamerika.

Ein wichtiger Faktor für eine engagierte Belegschaft ist die Mitarbeiterführung. Aus diesem Grund verwirklichte die Zehnder Group 2021 ein Leadership-Development-Programm. Dessen Ziele sind sowohl die breite Verankerung der Strategie, die Weiterentwicklung der Führungsfähigkeiten und der sozialen Kompetenzen, die Erhöhung der Kunden- und Marktorientierung als auch die Förderung einer Kultur der Wertschätzung, des Vertrauens, der Ermächtigung und der Einbeziehung. Bisher nahmen rund 30 Führungskräfte teil. Die Durchführung zusätzlicher Module und die Schulung weiterer Führungskräfte sind für die kommenden Jahre geplant.

„Ein wichtiger Faktor für engagierte Mitarbeitende ist die Führung. Mit dem 2021 gestarteten Leadership-Development-Programm investieren wir in die Weiterentwicklung unserer Führungskräfte.“

Die kontinuierlichen Bemühungen zur Förderung eines attraktiven Arbeitsklimas tragen Früchte. 84% der Mitarbeitenden nutzten im Herbst 2021 die Möglichkeit, an der konzernweit durchgeführten Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit teilzunehmen und ihr Feedback zu den Themen Führung, Strategie und Marktbearbeitung, Engagement für die Zehnder Group und Ausblick nach der Pandemie abzugeben. Die Antworten wurden anonym von einem externen Partner ausgewertet. Das Ergebnis lässt sich sehen: Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden hatte sich verglichen mit der 2018 durchgeführten Umfrage deutlich erhöht. 83% (2018: 69%) der Mitarbeitenden gaben an, dass sie die Zehnder Group als guten Arbeitgeber weiterempfehlen würden.

Verstärkte strategische Ausrichtung auf Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Wirtschaften ist für die Differenzierung im Markt, die Unternehmensreputation und den Unternehmenserfolg unerlässlich. 2021 arbeitete ein Projektteam bestehend aus dem Verwaltungsratspräsidenten, der Gruppenleitung und verschiedenen Gruppenfunktionen intensiv an der Überarbeitung der Nachhaltigkeitsambitionen der Zehnder Group mit dem Ziel, ein ökologisches, soziales und ökonomisches Gleichgewicht für die weitere Entwicklung der Gruppe zu realisieren. 2022 werden die Ziele, Massnahmen und Zuständigkeiten konkretisiert, weitere Daten erhoben, koordinierte Verbesserungsinitiativen lanciert und eine nicht-finanzielle Berichterstattung vorbereitet.

„An der Klimakonferenz in Glasgow wurde das COP26-Haus vorgestellt. Es wurde speziell für den Null-Kohlenstoff-Ausstoss konzipiert und mit einem Zehnder ComfoAir Q350-Wärmerückgewinnungslüftungssystem ausgestattet.“

In verschiedenen Ländern ist die Zehnder Group an Initiativen beteiligt, die die Bauindustrie bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen in Bezug auf Kohlenstoff-Emissionsfreiheit unterstützen. Auf der 26. Klimakonferenz im November 2021 in Glasgow (UK) waren gleich zwei Projekte zu sehen, zu denen die Zehnder Group beigetragen hatte. Eines davon, das COP26-Haus, ist das erste Haus dieser Art, das speziell für den Null-Kohlenstoff-Ausstoss konzipiert und mit einem Komfortlüftungsgerät Zehnder ComfoAir Q350 mit Passivhauszertifizierung ausgestattet wurde. Die Anlage liefert frische, gefilterte Luft in das Gebäude, während ein Grossteil der Energie, die bereits für die Beheizung des Gebäudes verwendet wurde, zurückgewonnen wird. In Polen war die Zehnder Group ein Partner des am 14. Oktober 2021 durchgeführten Polnisch-Schweizerischen Innovationstags, während dem unter anderem nachhaltiges Bauen und nachhaltige Gebäude thematisiert wurden. Der Innovationstag war ein integraler Bestandteil der „Circular Week Poland 2021“. Die Circular Week ist eine internationale Kampagne, die aus einer Reihe von Veranstaltungen und Initiativen zum Thema Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Entwicklung besteht, die in ganz Europa stattfinden.

Zudem arbeiteten die Zehnder-Standorte an der Reduktion ihres eigenen ökologischen Fussabdrucks. In Zwolle (NL) wurde im Frühjahr die neue Solaranlage in Betrieb genommen. Diese generiert rund 35% mehr Energie, als der Standort verbraucht. In Grossbritannien und Italien wurde damit begonnen, die Fahrzeugflotte auf Elektro- oder Hybridfahrzeuge umzustellen. Verschiedene Standorte setzten erfolgreich Projekte zur Reduktion von Kunststoffverpackungen für den Produktversand um. In Sachen Arbeitsschutz und betriebliches Gesundheitsmanagement erzielte die Zehnder Group ebenfalls Fortschritte. Die Produktionswerke in Polen und Grossbritannien beantragten erstmals und erfolgreich die ISO-45001-Zertifizierung. Im schweizerischen Werk wurde sie erneuert. Bis Ende 2023 sollen alle Heizkörperwerke in Europa ISO-45001-zertifiziert sein.

Kontinuierliche Dividendenpolitik

Auf Basis des Ergebnisses des Berichtsjahrs 2021 schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 7. April 2022 die Ausschüttung einer Dividende von 1.80 CHF (Vorjahr: 1.25 CHF) je Namenaktie A vor. Die Ausschüttungsquote von 33% liegt im Rahmen der kontinuierlichen Dividendenpolitik der Zehnder Group. Diese sieht vor, 30–50% des konsolidierten Reingewinns auszuzahlen.

„Unsere kontinuierliche Dividendenpolitik ist ertragsorientiert. Sie sieht vor, 30–50% des konsolidierten Reingewinns auszuschütten.“

Das laufende Aktienrückkaufprogramm wird weitergeführt.

Strategie – Wachstum für Lüftungen, Ernte für Heizkörper – weiter umgesetzt

Die Strategie der Zehnder Group wurde im Jahr 2021 konsequent weiterverfolgt. Im Wachstumsgeschäft Lüftungen baute sie ihre starke Wettbewerbsposition durch Investitionen in die Markt- und Produktentwicklung weiter aus. Mit der Akquisition von Caladair in Frankreich ergänzte sie ihr Produktportfolio um strategisch wichtige Grossgeräte für Gewerbebauten und Mehrfamilienhäuser. Die Erweiterung der lokalen Produktion von Lüftungsgeräten für Nordamerika in Buffalo NY (USA) sowie der

Aufbau eines Entwicklungsteams für Steuerung und Klimälösungen in Italien waren weitere Meilensteine.

„Unsere Strategie lautet: Wachstum für Lüftungen, Ernte für Heizkörper und Förderung der drei potenziellen Stars – Wärmetauscher, Luftreinigungsgeräte und Klimadecken.“

Im Bereich Heizkörper wurden dank der hohen Nachfrage die Auslastung der Kapazitäten und dadurch die Profitabilität erhöht. Die Produktionsanlagen wurden weiter modernisiert und die Produktivität gesteigert. Zudem baute die Zehnder Group ihre Entwicklungskompetenzen im Bereich Elektronik aus, stärkte ihr gesamtheitliches Qualitätsmanagement und rückte das Design noch mehr in den Fokus.

Mit Wärmetauschern, Luftreinigungsgeräten und Klimadecken hat die Gruppe drei weitere „potenzielle Stars“ in ihrem Portfolio. Diese entwickelten sich im Berichtsjahr erfreulich. Die Akquisition des Enthalpiewärmetauscher-Herstellers Fortuneway in China sowie die für 2022 vorgesehene Lancierung der neuen Generation von Luftreinigungsgeräten sorgen für zukünftiges Wachstum. Im Bereich Klimadecken hat sich die neue, komplett eigenständige europäische Organisation für Klimadecken den Turnaround dieser noch unprofitablen Produktlinie zum Ziel gesetzt.

Für 2022 akquisitionsbedingt höheres Umsatzwachstum angestrebt

Die Nachfrage nach Systemlösungen für energieeffiziente, gesunde, behagliche und nachhaltige Gebäude dürfte in Zukunft weiter zunehmen. Die Zehnder Group bietet dafür die geeigneten Produkte. Die andauernde Pandemie und weltpolitische Spannungen sorgen jedoch nach wie vor für viele Unsicherheiten. Die Zehnder Group geht davon aus, dass sich die Lage am Markt und in der Herstellungs- und Transportkette im Laufe des Jahres 2022 zunehmend normalisieren wird. Die Visibilität und die Planbarkeit sind aktuell aber immer noch eingeschränkt.

Die Zehnder Group führt die eingeschlagene Strategie – Wachstum für Lüftungen, Ernte für Heizkörper – entschlossen fort. Sie investiert weiter in die Marktbearbeitung, Produktentwicklung, digitale Transformation und in die Produktionskapazitäten. Das Engagement für die Nachhaltigkeit wird verstärkt. Zudem prüft die Gruppe weiter ergänzende Akquisitionen zur Vervollständigung des Technologie- und Produktportfolios, zur Stärkung der Marktposition oder zur Erweiterung der geografischen Präsenz.

Am 18. Februar 2022 unterzeichnete die Zehnder Group den Vertrag zur Akquisition der kanadischen Lüftungsfirma Airia Brands Inc. Folglich zielt sie auch für das Geschäftsjahr 2022 ein Umsatzwachstum über den durchschnittlich pro Jahr angestrebten 5% an. Die EBIT-Marge soll bei 8–10% liegen. Die Steuerquote, die 2021 und 2020 durch die Nutzung von Verlustvorträgen und die Schweizer Steuerreform deutlich niedriger war als in den Vorjahren, wird sich 2022 normalisieren und entsprechend auf den Reingewinn auswirken.

Mittelfristig zielt die Zehnder Group unverändert ein durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum von 5% an. Die Bandbreite für die angestrebte EBIT-Marge erhöht sie auf 9–11%.

„Die Zehnder Group behält das Mittelfristziel eines durchschnittlichen jährlichen Umsatzwachstums von 5% bei. Die Bandbreite für die angestrebte EBIT-Marge erhöht sie auf 9–11%.“

Vielen Dank

Unser grösster Dank geht an jeden einzelnen unserer Mitarbeitenden. Sie haben in diesem wiederum von der Pandemie geprägten Jahr die Zehnder Group noch stärker gemacht.

Ebenso danken wir unseren Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern für ihre Treue und die gute Kooperation.

Auch Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für Ihr anhaltendes Vertrauen und Ihre Verbundenheit mit der Zehnder Group.

Freundliche Grüsse



Dr. Hans-Peter Zehnder
Präsident des Verwaltungsrats



Matthias Huenerwadel
Vorsitzender der Gruppenleitung, CEO

Die im Lagebericht dargestellten Erwartungen beruhen auf Annahmen. Sollten diese sich als nicht zutreffend erweisen, verändern sich auch die damit verbundenen Ergebnisse.